



Lokalverein Freiburg-Haslach e.V.

www.freiburg-haslach.de • lv.freiburg-haslach@t-online.de



Das Dreikönigstreffen Haslach:

Zum 60. Mal Informationen aus erster Hand für Haslach!

In diesem Jahr konnte der Lokalverein Freiburg-Haslach e.V. zum 60. Dreikönigstreffen in Haslach einladen. Und, wie auch schon in den Jahren zuvor, sind viele Haslacherinnen und Haslacher der Einladung ebenso gefolgt, wie auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung der Stadt Freiburg. So konnte der Vorsitzende Markus Schupp in diesem Jahr neben Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, auch zahlreiche Bundestagsabgeordnete, Stadtratsmitglieder, städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertreterinnen und Vertreter der Freiburger Stadtbau und Repräsentanten der benachbarten Bürgervereine begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden des Lokalvereins Freiburg-Haslach e.V. und Altstadtrat Karlheinz Thomann. Er hatte bisher nicht ein einziges Dreikönigstreffen verpasst und wurde dafür und für sein außerordentliches Engagement über mehr als sechs Jahrzehnte für den Stadtteil Haslach vom Vorsitzenden des Lokalvereins Markus



Schupp und Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon geehrt.



Zuvor überbrachte Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon die Grüße der Stadt Freiburg und würdigte das Engagement der Menschen des Stadtteils, in dem sich in den letzten Jahren viel verändert hat und in dem noch viele große Projekte anstehen. Das Dreikönigstreffen, das den Reigen der Neujahrsempfänge in Freiburg wie jedes Jahr eröffnet, war für ihn immer Vorbild für die Art, wie Bürgergespräche auch in anderen Stadtteilen gut und informativ aufgebaut sein sollten, daher hat er dies auch für seine Bürgergespräche so übernommen, so Salomon. Nach den Worten des Oberbürgermeisters traten die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Michael auf und sammelten bei den Anwesenden für Kinder, die in Kenia besonders vom Klimawandel betroffen sind.





Claudias Wünsche. Unsere Umsetzung.

Mit den angesagten **Tapetentrends** von Ihrem
Zuhauseprofi.

TRITSCH

Räume zum Leben!

Kreativ - Individuell

Blumenstraße 38, 79111 Freiburg

Tel. 0761 43836

www.tritsch-raumgestaltung.de

In seinem Rückblick ging Markus Schupp kurz auf die Geschichte der bisherigen 59 Dreikönigstreffen ein und gab einen Überblick über die Aktivitäten des Lokalvereins Freiburg-Haslach e.V. und die Ereignisse in Haslach im Jahr 2016. Neben den vielen Veranstaltungen des Lokalvereins und seiner AG's „Haslacher Wundertüte“ und „Gartenstadt 100 plus“ im Jahr 2016 konnte er auch vom Engagement des Lokalvereins bei vielen Themen berichten, die den Stadtteil betreffen.

Dem Rückblick folgten die aktuellen Themen: Markus Schupp freute sich, dass es erstmals nach 30 Jahren des Bemühens eine Chance gibt, den Platz um den Dorfbrunnen aufzuwerten. Die Baugenossenschaft Familienheim, der das angrenzende Grundstück gehört, hat sich bereiterklärt, hier einen entscheidenden Beitrag zu leisten und auch die Gespräche mit dem Garten- und Tiefbauamt der Stadt Freiburg nehmen einen guten Verlauf, so Schupp.

Schwieriger sei es um die Situation an der Kreuzung Markgrafenstraße, Staufener Straße, Julius-Brecht-Straße bestellt. Der Lokalverein hatte sich an die Stadt Freiburg gewandt, um zu erreichen, dass die schwierige verkehrliche Situation an diesem Knotenpunkt in Haslach verbessert wird. Da zukünftig über diese Kreuzung auch über Jahre der Baustellenverkehr für zahlreiche Bauprojekte abgewickelt werden wird, genannt sei hier nur der Abriss und Neubau der Staudinger Gesamtschule, die Bebauung des Geländes „Am Kronenmühlebach“ und das Rettungszentrum, wäre es dringender denn je, dies vor dem Beginn dieser Baustellen in Angriff zu nehmen. Zudem böte sich hier die Chance, diesen über 3000 Quadratmeter großen Platz auch städtebaulich so aufzuwerten, wie es für einen derart zentralen Platz in Haslach angemessen wäre. Sowohl Oberbürgermeister Salo-

mon, als auch der Leiter des Garten- und Tiefbauamts Frank Ueckermann machten hier allerdings wenig Hoffnungen, dass dies umgesetzt werden wird. Auch, wenn die Argumente weitgehend nachvollzogen werden können und die Forderungen ja bereits im Stadtteilentwicklungsplan erhoben wurden, seien die Kassen knapp und die Prioritäten in der Stadt andere. Kleine Verbesserungen verspreche man sich aber davon, dass in den nächsten Wochen, die Vorfahrtsregelung für die Mathias-Blank-Straße geändert werde, es im Bereich der Staufener Straße Verkehrsmarkierungen geben werde und in der Markgrafenstraße eine sogenannte Querungshilfe, also eine Verkehrsinsel, eingebaut werde.

Ein weiteres großes Thema war bereits im Jahr 2016 die Barrierefreiheit im Stadtteil. So konnte Markus Schupp von einer gut besuchten Veranstaltung des Lokalvereins mit der Beauftragten der Stadt Freiburg für Menschen mit Behinderungen, Sahra Baumgart und einem öffentlichen Rundgang durch den Stadtteil berichten. Aus diesen beiden Terminen und auch aus zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung läge dem Lokalverein nun eine lange Liste von einzelnen Punkten vor, die in Haslach der Barrierefreiheit entgegenstünden. Sicher sei diese Liste nicht abschließend und, so meinte Markus Schupp weiter, mache eine Liste von Einzelpunkten noch lange kein Gesamtkonzept aus. Daher schlug der Lokalverein vor, dass ein Gesamtkonzept für die Barrierefreiheit in den Stadtteilen erstellt wird. Gerne würde sich der Lokalverein daran beteiligen, wichtig sei aber, dass die Barrierefreiheit in den Stadtteilen den Stellenwert in der Öffentlichkeit, der Politik und der Verwaltung erhalte, die sie in einer älter werdenden Gesellschaft braucht, um von vorneherein bei allen Veränderungen mitgedacht zu werden. Herr Ueckermann sagte zu, die Liste der Einzelpunkte zu prüfen, für ein stadtweites Konzept fehle aber, so der Oberbürgermeister und der Leiter des Garten- und Tiefbauamts unisono, im Moment die Kapazitäten bei der Stadt. Auch der Umbau der Bushaltestelle Scherrerplatz, die unter dem Aspekt der Barrierefreiheit ein besonderes Ärgernis im Stadtteil Haslach ist, stehe unter dem Finanzierungsvorbehalt, entscheidend wird sein, ob es gelinge im Doppelhaushalt die notwendigen Mittel einzustellen. Dies zumal deswegen, weil günstige Lösungen nicht möglich seien. Die Übersicht über die geplanten und die laufenden Bauvorhaben hatte einmal mehr gezeigt, wie stark sich der Stadtteil Haslach im Moment verändert. Mit dem geplanten Neubau der Staudinger-Schule und dem begonnenen Erweiterungsbau der Pestalozzi-Schulen sind dringend notwendige Investitionen in die Bildungslandschaft angestoßen worden. Mit den Baugebieten Gutleutmatten, Am Kronenmühlebach, der Neubebauung der ECA-Siedlung und den Entwicklungen im Sanierungsgebiet Haslach-Südost, insbesondere den Bautätigkeiten in der Belchenstraße und einigen weiteren kleineren und größeren Bauprojekten in Haslach, werden in den kommenden Monaten und Jahren viele neue Bewohnerinnen und Bewohner nach Haslach kommen. Wichtig sei es, dass die Menschen, die nach Haslach kommen im Stadtteil willkommen

geheißt werden, so ein Teilnehmer der Veranstaltung. Auch die Forderung, dass die soziale und die verkehrliche Infrastruktur im gleichen Maße mitwachsen müsse, fand an diesem Vormittag viel Zustimmung. Über die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens im Bereich der Uffhauser Straße und der Gehrenstraße freute sich der Vorsitzende des Lokalvereins ausdrücklich. Damit gelänge es, ein absolut unpassendes und überdimensioniertes Bauvorhaben an der Uffhauser Straße zu verhindern und hoffentlich in vernünftige Bahnen zu lenken. An der guten und behutsamen Entwicklung des Gebiets, das sich von der Uffhauser Straße bis zur Bahnlinie und von der Opfinger Brücke bis zum Finkenschlag erstrecke, möchte der Lokalverein sehr gerne mitwirken. Markus Schupp betonte, dass hier vor allem die Interessen der dort lebenden Menschen im Mittelpunkt der Planung stehen müssen.

Ein spannender und informativer Vormittag ging gegen 12.30 Uhr zu Ende. Somit blieb auch das 60. Dreikönigstreffen der Tradition der vorangehenden Veranstaltungen treu und war der Jahresauftakt für die Bürgerinnen und Bürger, in dem über alles informiert wurde und diskutiert werden konnte, was in Haslach von Bedeutung ist.

Text: Markus Schupp / Bilder Irene Nixdorf

Ehre, wem Ehre gebührt?

Ein prominent besetztes Podium konnte Markus Schupp, der Vorsitzende des Lokalvereins Freiburg-Haslach e.V., bei der Veranstaltung zur Diskussion um die Freiburger Straßennamen mit dem Titel „Ehre, wem Ehre gebührt?“ begrüßen. Mit Prof. Dr. Bernd Martin war der Vorsitzende der vom Gemeinderat einberufenen Kommission zur Prüfung der Freiburger Straßennamen ebenso gekommen, wie der für das Verfahren zuständige Bürgermeister Ulrich von Kirchbach und die beiden Stadträte Michael Moos und Berthold Bock.

In seiner Begrüßung würdigte der Vorsitzende des Lokalvereins Freiburg-Haslach e.V. das im Oktober 2016 vorgestellte Gutachten als eine fundierte Grundlage, die eine breite Diskussion über die Freiburger Straßennamen in der Öffentlichkeit erst möglich gemacht habe. Als das Gutachten im Jahr 2012 vom Freiburger Gemeinderat in Auftrag gegeben wurde, geschah das von der breiten Öffentlichkeit noch weitgehend unbemerkt, als es aber im Oktober 2016 vorgestellt wurde, hat dies eine engagierte Diskussion auf allen Ebenen in Freiburg ausgelöst. Nicht nur an der Zahl der Leserbriefe, die seit der Veröffentlichung geschrieben wurde, kann man das Interesse an der Thematik ablesen, auch der Besuch der Veranstaltungen ist ein Beleg dafür – so auch bei dieser.

Bürgermeister von Kirchbach erklärte, dass er sich entschlossen hatte, diesen Weg dem Gemeinderat vorzuschlagen, weil bei ihm immer wieder Eingaben zu einzelnen Straßennamen eingingen, die anregten oder forderten diesen aus den unterschiedlichsten Gründen zu ändern. Da er aber der Überzeugung war und ist, dass solche Entscheidungen eine fundierte Grundlage bräuchten und nicht auf Zuruf angegangen werden können, schlug er vor, eine mit Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen besetzte Kommission einzusetzen, die sämtliche Na-



men der Freiburger Straßen und Plätze nach festgelegten Kriterien untersucht.

Prof. Dr. Martin erklärte gleich zu Beginn seines Beitrags, dass es bei einem solchen Projekt keine festen und definitiven Kriterien geben könne. Man habe in 18 Sitzungen versucht Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Namen herzustellen und die Biographien der jeweiligen Namensgeber in den historischen Kontext zu stellen. Dabei war es immer das Ziel, den Auftrag umzusetzen: Anhand von historischen, ethischen und politischen Maßstäben die Freiburger Straßennamen zu überprüfen. Kriterien sollten dabei Verfolgung von Minderheiten, Bezüge zu Diktatur, Militarismus, Nationalismus, Chauvinismus, Kolonialismus und Antisemitismus sein.

Im Ergebnis empfahl die Kommission der Stadt Freiburg die Umbenennung von insgesamt zwölf Straßen. Bei 16 Straßen soll zwar der Name erhalten bleiben, die Straßenschilder sollen aber mit erklärenden Hinweisen ergänzt werden.

Berthold Bock begründete im weiteren Verlauf warum die CDU-Fraktion mehrheitlich gegen diese Empfehlung gestimmt hatte und stattdessen vorschlug, auch die zwölf zur Umbenennung vorgeschlagenen Straßen mit ergänzenden Erklärungsschildern auszustatten. Dem entgegnete Michael Moos von der Fraktionsgemeinschaft der Unabhängigen Listen warum seine Fraktion und die Mehrheit des Gemeinderats dafür stimmten, die Empfehlungen der Kommission umzusetzen.

Wie geht es nun weiter? Bürgermeister von Kirchbach erklärte, dass es für jede Straße,

die umbenannt werde, nochmal eine Bürgerversammlung geben wird. Dazu werden dann vor allem die direkt betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen. Danach wird der Gemeinderat dann einzeln über jede Straße abstimmen. Ihm ist bewusst, so von Kirchbach, dass es für die Bewohnerinnen und Bewohner von Straßen eine Belastung ist, wenn sich der Name ihrer Straße ändert und sich damit natürlich auch die Adresse ändert. Zumindest aber für die Umschreibung von Ausweisdokumenten, soweit dies über die Stadt Freiburg gemacht werden kann, werden die Kosten übernommen.

In Haslach sollen die Julius-Brecht-Straße und die Sepp-Allgeier-Straße neue Namen bekommen. Julius Brecht war seit den späten 20er Jahren des letzten Jahrhunderts ein anerkannter Experte für Wohnungswesen und hatte sich bis in die 60er Jahre um den gemeinnützigen Wohnungsbau sehr verdient gemacht. Während der Zeit des Nationalsozialismus ist er aber nicht nur mitgeschwommen, um seine Karriere nicht zu gefährden, sondern positionierte sich sehr eindeutig als überzeugter Vertreter der nationalsozialistischen Ideologie und nutzte seine Position auch, um die systematische Diskriminierung und Entrechtung von Jüdinnen und Juden und ihre Vertreibung aus Wohnungen und Häusern voranzutreiben. In der Bundesrepublik hat er sich um den gemeinnützigen Wohnungsbau in unterschiedlichsten Funktionen, auch als SPD-Bundestagsabgeordneter, sehr verdient gemacht. Er hat sich aber nie öffentlich mit seiner Rolle in der NSDAP und im

Nationalsozialismus auseinandergesetzt. Sepp Allgeier war schon seit 1911 als Kameramann tätig und gilt als Pionier des Bergfilms. Während des Nationalsozialismus in Deutschland war er entscheidend bei der Entstehung vieler Propagandafilme und hatte dabei, neben Leni Riefenstahl, die bei vielen Filmen die Regie führte, einen wesentlichen Anteil an der Inszenierung des Führerkults und der Verbreitung der nationalsozialistischen Ideologie. Alle Informationen und auch das Gutachten finden Sie auf der Internetseite der Stadt Freiburg unter www.freiburg.de.

Text: Markus Schupp / Bilder: Irene Nixdorf



Freiburg putzt sich raus – auch in Haslach

Wie in den Jahren zuvor beteiligt sich der Lokalverein Freiburg-Haslach e.V. gemeinsam mit dem Nachbarschaftswerk e.V. an der stadtweiten Aktion „Freiburg putzt sich raus“, die am 11. März 2017 stattfindet. Ziel ist es, an diesem Tag möglichst viel Müll, der im Stadtteil achtlos weggeworfen wurde, einzusammeln und damit ein Zeichen für einen sauberen und schönen Stadtteil zu setzen. Alle Haslacherinnen und Haslacher sind herzlich eingeladen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und tatkräftig mitzuhelfen. Treffpunkt ist am 11. März 2017, um 9 Uhr, vor dem Melanchthonsaal, Melanchthonweg 9b. Um besser planen zu können und Werkzeuge, Arbeitshandschuhe usw. in ausreichender Zahl vorhalten zu können, bitten wir um Anmeldung bei Hubert Nixdorf, Tel. 0761 492456 oder E-Mail: i.h.nixdorf@arcor.de.

Text: Markus Schupp



TUI · 1-2-FLY · Thomas Cook · Neckermann · alltours · Schaufinsland Reisen · universal · OLIMAR · BENTOUR SWISS · ITS · JAHN REISEN · Ameropa · Trans Ocean · Costa · Gebeco · Studiosus · MARCO POLO · Dr. Tigges · WIKINGER · ikarus tours · Kreuzfahrten · Hapag-Lloyd Kreuzfahrten · PHOENIX · MSC · AIDA · RTI

www.ihr-ferienpartner.de

- über 1.000.000 Hotelbewertungen
- sparen mit über 40 Reiseveranstaltern im unabhängigen Preisvergleich
- Flugreisen z.B. ab Basel & Baden-Baden

Rund um die Uhr buchen und sparen mit Reisepreisvergleich!

Traumstrände
und **RIU Hotels&Resorts** z.B.:
Dominikanische Republik
Jamaika – Mexiko – Sri Lanka
Mauritius – Kapverden

Sommer-Frühbuchervorteile
Früh buchen, Geld sparen!

Mallorca 70 Jahre universal
mit **Zimmernummer-Garantie**
Sonntags ab Basel
Hotels in besten Lagen


Seizer
Reisebüro 0761/442000
Haslacher Str. 52 - 79115 Freiburg

MEISTERBETRIEB IN HASLACH

Klaus Locher – Die Autowerkstatt

Reparaturen aller Fabrikate

ALLE MARKEN – EINE WERKSTATT!

Jahresinspektion, Reifenservice

Klimaanlage-Wartung

AU, HU (Dekra) im Haus

Unfallinstandsetzung / Abwicklung

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Gehrenstr. 5 • 79114 Freiburg • Tel. 0761 493422 • www.die-autowerkstatt.com



Der Caritas-Sozial-Dienst (CSD)

ist eine Kontakt-, Vermittlungs- und Beratungsstelle des Caritasverbandes Freiburg-Stadt e.V. In Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden St. Michael und St. Andreas bietet Frau Sartori in den Räumen der Erwachsenenbegegnungsstätte/Mehrgenerationenhaus (EBW/MGH), 1. OG in der Sulzburger Str. 18 jeweils am Mittwoch, von 9 – 11 Uhr, eine Sprechstunde an. In dieser Zeit ist sie für Sie da, wenn Sie Fragen zu Bescheiden von Ämtern und Behörden haben; wenn Sie sich in gesundheitlichen oder existenziellen Notsituationen befinden; wenn Sie im Alltag fremde Hilfe benötigen. Auf Ihre Fragen sucht sie mit Ihnen gemeinsam nach möglichen Lösungen und unterstützt Sie bei Kontakten zu Ämtern und Behörden. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich an den Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. wenden, Telefon 0761 3191666.



Seelsorge-Rufbereitschaft der katholischen Kirche in Freiburg

Die Seelsorge-Rufbereitschaft vermittelt unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 404433377 in dringenden seelsorgerlichen Anliegen rund um die Uhr einen katholischen Priester. Für die Beratung in Lebenskrisen wenden Sie sich bitte an die bewährte Telefonseelsorge – rund um die Uhr ein offenes Ohr: Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Einladung zum Heilfasten in der Fastenzeit

Im Mehrgenerationenhaus EBW, Sulzburger Str. 18 wird von 4. – 9. April eine Heilfastenwoche stattfinden. Die Gruppe trifft sich täglich um 18 Uhr zum Erfahrungsaustausch und spirituellen Impuls. Ein Infotreffen mit Anmeldung findet am Donnerstag, 30. März um 18 Uhr in der EBW/MGH, statt. Infos und Anmeldung unter: Pfarrbüro St. Andreas, Tel. 49078-0, oder Pfarrbüro St. Michael, Tel. 5957578-0.

Stammtisch für ehrenamtlich Engagierte in den Flüchtlingsinitiativen in Haslach-Weingarten-Rieselfeld

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat findet ab 20 Uhr im Café „Cello“, Rieselfeldallee 33, ein Treffen statt, bei dem Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten ausgetauscht werden können. Positive Erfahrungen, Herausforderungen, zwangloser Infoaustausch, Kennenlernen von Aktiven, Plauschen, alles hat seinen Platz. Termine: 1. März, 5. April,

3. Mai, 5. Juli. Infos bei Beate Breiholz, Koordination ökumenische Flüchtlingsarbeit, beate.breiholz@kbz.ekiba.de.



Was ist denn fair? Weltgebetstag der Frauen 2017 von den Philippinen

Freitag, 3. März, 19 Uhr in der EBW/MGH, Sulzburger Str. 18. „Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns diese Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 – und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und bizarren Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Tauchreviere und weite Sandstrände begeistern jedes Jahr Millionen Urlauber. Die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen aufgrund ihrer geographische Lage besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt eine krasse soziale Ungleichheit die Philippinen. Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Die Wurzeln dieser Ungleichheit gehen zurück bis in die 330-jährige spanische Kolonialzeit. Wer sich heute für Menschenrechte, Umweltschutz, Landreformen oder die Rechte der indigenen Bevölkerung engagiert, lebt oft gefährlich.

Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schufden als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste christliche Land Asiens, über 80 Prozent der Bevölkerung sind katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur. Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag 2017 drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen.

Pfarrversammlung der Kath. Kirchengemeinde Freiburg Südwest

Am Sonntag, 26. März, findet die erste gemeinsame Pfarrversammlung der Katholischen Kirchengemeinde Freiburg-Südwest (Rieselfeld, Weingarten, Haslach) statt. Um 10 Uhr sind alle zu einem Gottesdienst in St. Andreas in Weingarten ganz herzlich eingeladen. Anschließend wird die Pastoralkonzeption der Kirchengemeinde Südwest im Zuge der Pfarrversammlung im Mehrgenerationenhaus EBW, Sulzburger Str. 18, vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für alle, die gemeinsam von Haslach nach St. Andreas mit der Straßenbahn oder dem Rad fahren oder zu Fuß gehen wollen, ist um 9.15 Uhr Treffpunkt am Scherrerplatz. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich im Pfarrbüro St. Michael unter Tel. 5957578-0 oder unter pfarramt@st-michael-freiburg.de melden.



Pfarrei St. Andreas

Sulzburger Str. 18
79114 Freiburg-Weingarten
Telefon 4 90 78-0
info@st-andreas-freiburg.de
www.kath-freiburg-suedwest.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeiern: Abwechselnd samstags, 18.30 Uhr oder sonntags, 10.45 Uhr, Mittwochs, 17 Uhr, wöchentlich.

Rosenkranz: mittwochs, 16.30 Uhr, samstags vor der Eucharistiefeier, 18 Uhr.

Eucharistiefeier der Catholic International Church Freiburg: Jeden Sonntag, 15 Uhr, St.-Andreas-Kirche, Weingarten. Die Gottesdienstgemeinde, die die Eucharistiefeier mit Priestern aus Nigeria in englischer Sprache feiert, besteht zum großen Teil aus afrikanischen Christen und ihren Familien und freut sich über jeden Christen, der mit ihr Gottesdienst feiert.

Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde: Sonntag, 19. Februar, 12 Uhr, anschließend Beisammensein.

Stille eucharistische Anbetung: Jeden Donnerstag, 18 – 18.45 Uhr, in der Kapelle der St.-Andreas-Kirche.

Wort-Gottes-Feier im Martha-Fackler-Heim der AWO, Sulzburger Str. 6: jeweils samstags, 10.30 Uhr.

Ökumenisches Taizé-Gebet: Jeweils am ersten Dienstag im Monat: Einfache Gesänge, Gebet, Bibeltexte, miteinander teilen, jeweils 19 – ca. 19.45 Uhr. **7. März,** Kapelle in der St.-Andreas-Kirche, Sulzburger Str. 18. **4. April,** Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Bugginger Str. 42 (unter dem Kinder-Jugendzentrum).

TERMINE:

Fasnet in St. Andreas: Samstag, 18. Februar, 20.11 Uhr, in der EBW/MGH, Sulzburger Str. 18, Einlass 19.30 Uhr, Eintritt: 3,99 Euro, Motto: „BACK TO THE 60s FLOWER POWER IN ST. ANDREAS“.

Monatliche Seniorennachmittage: Dienstag, 21. Februar: „Wir feiern Fasnacht“. Dienstag, 21. März, „Besinnung zu Passion und Ostern“. Mit Kooperator Markus Krettenauer. Jeweils 14.30 Uhr, in der Erwachsenenbegegnungsstätte/MGH, Sulzburger Straße 18. Freier Eintritt, Abholdienst unter Tel. 0761 490780.

Wöchentlicher, offener Seniorenclub: Dienstags, 15 – 17 Uhr, im Seniorenzentrum der AWO, Sulzburger Str. 2, Teilnahme kostenlos, (Raum 12 oder 14).

Friedensgebete: Jeden Samstag, 18 – 18.15 Uhr auf dem Mundenhofsteg zwischen Weingarten und Rieselfeld. Die Brücke ist ein Symbol der Verbindung und einige der Menschen, die wegen Krieg und Verfolgung flüchten müssen, wohnen ganz in der Nähe. Herzliche Einladung zum solidarischem Gebet, Schweigen und Singen um Frieden. Bitte Kerzen oder Teelichter in einem Marmeladenglas o. ä. mitbringen. Jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat von 12.40 – 13 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz. (bei der Evangelischen Hochschule, Bugginger Str. 38). Den Kriegen und Auseinandersetzungen in der Welt mit Stille, Gebet und Liedern begegnen. Das Gebet wird von verschiedenen Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen getragen.

Vortrag und Gespräch – Das Johannesevangelium – das zarteste Evangelium? mit Prof. Wilhelm Schwendemann von der Evangelischen Hochschule, Montag, 6. März, 20 Uhr, Erwachsenenbegegnungsstätte/MGH, Sulzburger Str. 18, Spenden statt Eintritt.

GOTTESDIENSTE:
Eucharistiefeier: Sonntags: 9.15 Uhr, Werktags: Donnerstag, 9.30 Uhr.
Eucharistische Anbetung: dienstags, 7.30 – 8.30 Uhr.
Rosenkranz: freitags, 17 Uhr.
Ökumenisches Abendgebet: Freitag, 10. Februar in St. Michael und am Freitag, 10. März in Melanchthon, jeweils 18.30 Uhr.
Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier): Sonntag, 12. Februar und Sonntag, 12. März, jeweils 10.30 Uhr.
Gottesdienst für Kleine Leute: Sonntag, 19. Februar, 9.15 Uhr im Saal unter der Kirche.
Der Sonntagabend in St. Michael (Wort-Gottes-Feier): Sonntag, 26. Februar (Fasnet), und Sonntag, 5. März (Taizégebet mit dem Singtreff), jeweils 18.30 Uhr.
TERMINE:
Altpapiersammlung: Der nächste Sammeltermin für Altpapier ist vom 1. – 5. März. Der Container kommt am Mittwochvormittag und bleibt über das Wochenende (bis Sonntagabend) neben der Kirche St. Michael stehen. Bitte keine Kartonagen und Umverpackungen, kein geschreddertes Papier; Bücher bitte nur ohne festen Einband! Der Erlös kommt Projekten in der Einen Welt zu Gute. Herzlichen Dank an alle, die ihr Papier zu uns bringen und so mithelfen, Projekte in benachteiligten Ländern zu unterstützen. Im vergangenen Jahr kamen 39.230 kg Papier zusammen, die einen Erlös von 1.668,79 Euro brachten.
Altenwerk St. Michael in der Begegnungsstätte des St. Laurentiushauses, Carl-Kistner-Str. 57: Ökumenischer Seni-

Pfarrei St. Michael

Carl-Kistner-Str. 49
 79115 Freiburg-Haslach
 Telefon 5 95 75 78-0

pfarramt@st-michael-freiburg.de
 www.kath-freiburg-suedwest.de

GOTTESDIENSTE:

Eucharistiefeier: Sonntags: 9.15 Uhr, Werktags: Donnerstag, 9.30 Uhr.

Eucharistische Anbetung: dienstags, 7.30 – 8.30 Uhr.

Rosenkranz: freitags, 17 Uhr.

Ökumenisches Abendgebet: Freitag, 10. Februar in St. Michael und am Freitag, 10. März in Melanchthon, jeweils 18.30 Uhr.

Familiengottesdienst (Wort-Gottes-Feier): Sonntag, 12. Februar und Sonntag, 12. März, jeweils 10.30 Uhr.

Gottesdienst für Kleine Leute: Sonntag, 19. Februar, 9.15 Uhr im Saal unter der Kirche.

Der Sonntagabend in St. Michael (Wort-Gottes-Feier): Sonntag, 26. Februar (Fasnet), und Sonntag, 5. März (Taizégebet mit dem Singtreff), jeweils 18.30 Uhr.

TERMINE:

Altpapiersammlung: Der nächste Sammeltermin für Altpapier ist vom 1. – 5. März. Der Container kommt am Mittwochvormittag und bleibt über das Wochenende (bis Sonntagabend) neben der Kirche St. Michael stehen. Bitte keine Kartonagen und Umverpackungen, kein geschreddertes Papier; Bücher bitte nur ohne festen Einband! Der Erlös kommt Projekten in der Einen Welt zu Gute. Herzlichen Dank an alle, die ihr Papier zu uns bringen und so mithelfen, Projekte in benachteiligten Ländern zu unterstützen. Im vergangenen Jahr kamen 39.230 kg Papier zusammen, die einen Erlös von 1.668,79 Euro brachten.

Altenwerk St. Michael in der Begegnungsstätte des St. Laurentiushauses, Carl-Kistner-Str. 57: Ökumenischer Seni-



Weingarten-Apotheke



Angebote im Februar:

Magnesium Verla pur vegan 60 Kaps. statt € 15,30* jetzt € 10,95
Baldriparan Stark für die Nacht 30 Tabl. statt € 13,29* jetzt € 9,95
Sanostol Multi Vitamin Saft 230 ml (ab 3 J.) statt € 11,80* jetzt € 8,95
(100 ml = € 3,98)
Bronchicum Thymian Pastillen 50 Lutschtabl. statt € 8,20* jetzt € 5,50

... und noch viel mehr ...
 (gültig vom 1. – 28. 2. 2017)

„Arzneimittel-Vorbestellung unter www.weingarten-apotheke.de“

Krozinger Str. 7 (EKZ) · 79114 Freiburg · **Telefon 0761 484200**

* unverb. Preisempf. d. Herstellers



Es war einmal ...

**Frauenfasnet
 St. Michael**

Im Carlsbau - Feldbergstr. 3a

treffen sich Rapunzel, Dornröschen, Aschenbrödel und viele andere zur

**MÄRCHEN-
 Nacht**



22.02.2017 - 20:11 Uhr

Saalöffnung 19:30 Uhr

Eintritt 4.-€

NEU: Kostümprämierung mit kleinen Sachpreisen!

Einlass für Männer ab 23:30 Uhr

*Wir fertigen sämtliche Drucksachen
 für Ihren Privat- und Geschäftsbedarf -
 schnell und preisgünstig!*

Ihr Fachgeschäft seit über 55 Jahren

**kaiser
 druck**

Hurstweg 16 · 79114 Freiburg
 Tel. 0761 41717 · Fax 0761 475655
 druckerei.kaiser@t-online.de
 www.kaiser-druck.de

orenkreis bei Kaffee und Kuchen: Mittwoch, 15. Februar, 14.30 Uhr. Akkordeontöne begleiten den Nachmittag musikalisch. Besinnungstag der Senioren: Mittwoch, 8. März, 14.30 Uhr. Beginn in der Kapelle des Laurentiushauses mit einer meditativen Hinführung zum diesjährigen Hungertuch durch Diakon Markus Essig: „Ich bin weil du bist“. Nach diesem afrikanischen Sprichwort hat der nigerianische Künstler Chidi Kwubiri das Fastenhungertuch gestaltet. Bei der Meditation werden wir das Hungertuch betrachten und erfahren, was uns der Künstler damit sagen und näherbringen will. Anschließend Kaffee und Kuchen in der Begegnungsstätte des Laurentiushauses.

Ökumenischer Seniorenkreis bei Kaffee und Kuchen: Mittwoch, 15. März, 14.30 Uhr. Das Ensemble „CIS-m“ unter der Leitung von Magnus Cordes-Schmidt sorgt für die musikalische Unterhaltung. Interessierte sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Bildungswerk St. Michael: Montag, 13. März, 20 Uhr, Carlsbau, Feldbergstr. 3a. Der Referent Karlheinz Enz berichtet mit einer Bilderpräsentation von der Gemeindefahrt 2016 nach Kärnten. Der Eintritt ist frei – Interessierte sind herzlich willkommen.

Zumba: Donnerstags, 19–20 Uhr, im Saal unter der Kirche. Spaß, Bewegung und Lebensfreude für Menschen jeden Alters. Zumba ist ein Tanzfitnessprogramm, bei dem wirklich der Spaß im Vordergrund steht. Tänzerische oder sportliche Vorerfahrung ist nicht nötig. Wir bewegen uns zu vorwiegend lateinamerikanischen Rhythmen, also zu Gute-Laune-Musik. Leitung: Karima Franz-Ibrahim. Kosten: 50,- Euro / 10 Termine (Einstieg ist jederzeit möglich).

Frauenfasnet St. Michael: Es war einmal... Dornröschen, Froschkönig, Hänsel und Gretel, Aschenputtel und viele andere. Unter dem Motto „Märchen“ findet am Mittwoch, 22. Februar, um 20.11 Uhr (Saalöffnung 19.30 Uhr) die Frauenfasnet in Haslach statt. Wer Lust zum Tanzen und Lachen oder auf märchenhafte Cocktails hat, ist hier genau richtig. Für das Auge findet dieses Jahr zum ersten Mal eine Kostümprämierung mit kleinen Sachpreisen statt. Rotkäppchen, Frau Holle, Rapunzel, Prinzessinnen, Hexen und alle anderen Närrinnen sind herzlich willkommen im Carlsbau/Familienzentrum, Feldbergstr. 3a. Eintritt: 4,- Euro. Kommen Sie mit uns für ein paar Stunden in die Märchenwelt.

Text: Petra Schneckenburger und Anja Mayer

Evangelische Kirche Dietrich-Bonhoeffer



Markgrafenstraße 18b · 79115 Freiburg
Telefon 0761 459690 · Fax 0761 45969-69

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.Freiburg@kbz.ekiba.de

INTERRELIGIÖSES FRIEDENSGBET: Auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz findet seit November 2016 ein regelmäßiges interreligiöses Friedensgebet statt, um den – oft auch religiös motivierten – Kriegen und Auseinandersetzungen in der Welt das Bitten für den Frieden entgegenzusetzen. Das Friedensgebet soll kein Werben für die eigene religiöse oder weltanschauliche Richtung sein, sondern den Wunsch nach Frieden aus der eigenen Tradition sichtbar werden lassen. Es findet am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 12.40 Uhr auf dem Dietrich-Bonhoeffer-Platz (Bugginger Str.) statt.

„Wo zwei oder drei ...“ – Bibelgesprächskreis: Wenn Sie Interesse haben, mit anderen Menschen über biblische Texte, Hintergründe und die möglich Bedeutung für unseren Alltag ins Gespräch zu kommen, dann sind Sie herzlich eingeladen: Einmal im Monat an einem Donnerstag, von 19.30 bis 21 Uhr in der Kapelle der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Bugginger Str. 42. Nächstes Treffen: 2. März. Momentan lesen wir das Markusevangelium. Nähere Infos bei Angelika Büchel, Tel. 0761 45969-0, Angelika.Buechel@kbz.ekiba.de.

Stammtisch für ehrenamtlich Engagierte in den Flüchtlingsinitiativen (in Haslach-Weingarten-Rieselfeld): Jeweils am ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Ehrenamtlichen ab 20.00 Uhr im Café „Cello“, Rieselfeldallee 33. Es werden Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten ausgetauscht. Positive Erfahrungen, Herausforderungen, zwangloser Infoaustausch, Kennenlernen von Aktiven, Plauschen, Alles hat seinen Platz. Termine: 1. März, 5. April, 3. Mai, 5. Juli. Infos: Beate Breiholz, Koordination ökumenische Flüchtlingsarbeit, Tel. 01577 3783708, beate.breiholz@kbz.ekiba.de.

Kleine Kirche: Wir laden Euch/Sie ganz herzlich zur KleKi, der Kleinen Kirche im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Ge-

info@elektro-ullmann.de

0761 / 414 79

elektro  ullmann



Farb- und Bodenservice

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenverlegungen
- Fliesen- und Gipsarbeiten
- Fachgeschäft

WAND
& BODEN

zeitlos kreativ
Ihr Maler und Bodenexperte

Staufener Str. 29 · 79115 Freiburg · Tel. 0761 4765049
www.wandundboden-freiburg.de

meinde ein. Wir feiern zusammen Gottesdienste mit Kindern von 0–5 Jahren für die ganze Familie. Wir freuen uns, anschließend bei Kaffee und Keksen und einem Bastelangebot für Kinder beizusitzen. KleKi – Gottesdiensttermine: 26. Februar und 26. März, jeweils um 9 Uhr. Info: Verena.Bargalevic@ekifrei-suedwest.de.

Musizieren im Gottesdienst: Spielen Sie Geige oder ein anderes Musikinstrument? Oder singen Sie gerne auch mal Solo? Wenn Sie Lust haben, ab und zu im Gottesdienst auch mit anderen zu musizieren, dann melden Sie sich bitte bei Margrit Nöring, Tel 0761 484307.

Wöchentliches Friedensgebet, Samstag um 18 Uhr auf dem Mundenhofsteg (Brücke zwischen Weingarten und Rieselfeld): Die Brücke ist ein Symbol der Verbindung und einige der Menschen, die wegen Krieg und Verfolgung flüchten müssen, wohnen ganz in der Nähe des Mundenhofstegs, deshalb findet dort das Friedensgebet mit Lichtern, Schweigen und Singen statt. Es findet jeden Samstag statt und dauert etwa 15 Minuten. Bitte bringen Sie Kerzen oder Teelichter in einem Marmeladenglas o. ä. mit.

Bonpiraten für jung und alt: Wir treffen uns jeden Freitag um 17 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum, Bugginger Str. 42, um nach einem kurzen Impuls und Austausch ins Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark zu gehen. Dort spielen wir, reden – mit Händen und Füßen, singen, basteln, kochen miteinander ... Es ist eine sehr einfache Möglichkeit, um mit unseren Neubürger/innen in Kontakt zu kommen. Menschen jeglichen Alters sind herzlich willkommen – gerne auch Familien. Nähere Infos bei Angelika Büchel, Angelika.Buechel@kbz.ekiba.de.

Miele 

Nutzen Sie die
Vorteile Ihres
Miele Premium Partners!

ELEKTROFACHGESCHÄFT
UND KÜCHENSTUDIO

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Theatergruppe AMiCi: Im Februar beginnt nach erfolgreicher Aufführung des Krippenspiels wieder die Theatergruppe AMiCi. Wir treffen uns Donnerstag, von 16 bis 18 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindezentrum. Wir werden verschiedene Methoden des Theaterspielens ausprobieren (Standbilder, Schattenspiel, Spiel mit Puppen ...), kleinere Stücke und Sketche einstudieren und diese dann im Juli aufführen. Menschen von 7 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen, ihr Theatertalent zu entdecken. Nähere Infos bei Angelika.Buechelin@kbz.ekiba.de.

Geburtstagsbesuche: Wohnen Ihre Eltern weit entfernt und freuen Sie sich, wenn diese ab und zu Besuch von der Gemeinde bekommen? Lernen Sie gerne neue Menschen kennen? Freuen Sie sich, wenn andere sich freuen? Dann steigen Sie doch in unseren Besuchsdienst ein. Wir besuchen Menschen aus der Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages. Alle zwei Monate treffen wir uns, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen und die anstehenden Besuche aufzuteilen – ob Sie einen Besuch im Monat übernehmen oder gerne zehn Menschen besuchen möchten, bleibt Ihnen überlassen.. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 45969-0 (Es besteht seelsorgerliche Schweigepflicht).

Frühstücksbegegnung mit den Kindertagesstätten: Einmal im Monat gibt es ein Angebot, mit Kindern aus unseren Kindereinrichtungen zu frühstücken. Das Frühstück findet freitags, von 9.30 bis 10.30 Uhr, im Gottesdienstraum statt. Nächster Termin ist: 17. Februar.

Taizé-Gebet: Jeden ersten Dienstag im Monat findet um 19 Uhr in der Kapelle St. Andreas (ST.A) oder der Kapelle Dietrich-Bonhoeffer(DB) ein Taizé-Gebet statt. Nächster Termin ist: 7. März (ST.A).

Meditativer Abendgottesdienst in der Kapelle (Im Untergeschoss des Gemeindezentrums in der Bugginger Straße 42): Am letzten Sonntag des Monats feiern wir um 19 Uhr einen besinnlichen Abendgottesdienst. Wenn Sie in besinnlicher Atmosphäre zur Ruhe kommen möchten, sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Nächste Abendgottesdienste sind: 26. Februar und 26. März.

Spaziergang mit Menschen im Rollstuhl im Martha-Fackler-Heim: Wir treffen uns am 1. und 3. Mittwoch im Monat zum Spazierengehen mit Menschen im Rollstuhl. Wir könnten noch Unterstützung gebrauchen und würden uns freuen, wenn Sie vorbei kommen: Martha-Fackler-Heim, Sulzburger Straße 6 (Hintereingang). Auch Kinder sind herzlich willkommen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr und sind bis ca. 14.45 Uhr unterwegs. Die nächsten Termine sind: 1. + 15. März.

Mobiler Marktstand: Am Mittwoch oder Samstag treffen Sie uns vormittags auf dem Wochenmarkt Kreuzinger Straße beim Mobilien Marktstand. Haupt- und Ehrenamtliche der katholischen und evangelischen Gemeinde laden zum Gespräch ein und stehen für Fragen bereit. Haben Sie Interesse, bei der Betreuung des Marktstandes mitzumachen, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 0761 45969-0.

Text: Petra-Elisabeth Blum

Der Mensch steht im Mittelpunkt



- Alten- und Krankenpflege
- Intensivpflege
- Ernährungsberatung
- Hilfe im Haushalt
- Angehörigenarbeit
- Pflegehilfsmittel
- 24 Std. Rufbereitschaft
- Betreuung stundenweise

MARKGRAFEN

pflge*ds***enst**



Tel. (07 61) 4 76 85 33

Gerstenhalmstr. 2 · 79115 Freiburg

Fax (0761) 4768535 · www.markgrafen-pflegedienst.de



Haslacher Wundertüte AG im Lokalverein Haslach e.V.

Peter W. Hermanns & Ahmed Abdelali

„Ost-Westlicher Diwan“, Arabische Laute und Literatur – Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr, Stadteibibliothek Haslach

Sehr geehrte Damen und Herren, wir freuen uns, Ihnen die nächste Veranstaltung der Haslacher Wundertüte ankündigen zu können und es wäre schön, wenn Sie die Möglichkeit hätten, den „Ost-Westlichen Diwan“, einen Abend mit arabischer Literatur und Musik, in Ihrem Medium zu berücksichtigen. Gerne vermitteln wir Kontakt zu den beiden Akteuren, wenn Sie Interviews oder Portraits planen möchten.

Am Freitag, 10. Februar, 18.30 Uhr treten in der Stadteibibliothek Haslach Peter W. Hermanns und Ahmed Abdelali mit ihrem Programm „Ost-Westlicher Diwan“ auf und nähern sich an Laute und Lesepult nicht nur Klassikern, sondern vor allem jungen arabischen Autoren. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht.

Wer sich selbst und andere kennt

Wird auch hier erkennen:

Orient und Okzident

Sind nicht mehr zu trennen.

So sah das 1819 noch Johann Wolfgang von Goethe, als er sich im „West-östlichen Diwan“ darin versuchte, Dichtung und Gedanken des klassischen Arabiens mit europäischem Denken und Dichten an einen Tisch zu bringen. Heute scheint in manchen Momenten die Trennung beider Welten größer denn je, während zugleich immer mehr Menschen aus der arabischen Welt versuchen, in Europa ein neues Leben aufzubauen.

Peter W. Hermanns und Ahmed Abdelali an der arabischen Laute Oud präsentieren in ihrem eigenen „Ost-Westlichen Diwan“ in gewollter Umkehrung des Goetheschen Titels Musik und Lyrik aus dem sogenannten Morgenland.

Natürlich fehlen die großen Klassiker der arabischen Literatur wie Rumi, Hafiz und Saadi nicht. Vor allem aber soll es um junge arabische Autoren gehen, die in Deutschland erst noch entdeckt werden können.

Peter W. Hermanns ist in Freiburg als Schauspieler (zum Beispiel bei den „Schönen“ im Freiburger E-Werk) sowie als Autor und Regisseur gut bekannt und präsent. Ahmed Abdelali stammt aus einem Dorf in Algerien, hat in Grenoble in Physik promoviert und lebt seit ein paar Jahren in Freiburg, wo er durch das Tamburi Mundi Festival zum Bleiben ermutigt wurde.

Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erwünscht. Rückfragen: René Zipperlen, Mobil 0172 5998806, E-Mail: post@haslacher-wundertuete.de.

Text: René Zipperlen



Ev. Melancthon-Gemeinde Freiburg-Haslach

Ankündigung

Der nächste Kindersachen-Kleider-Trödelmarkt findet am **Samstag, dem 25. März 2017**, im Melancthonsaal, Melancthonweg 9, von 9.30 bis 15.00 Uhr statt. Auch unser letztjähriger Markt war wieder voll belegt und gut besucht. Es wurde gehandelt und gefeilscht, hat viel Spaß gemacht und die allermeisten waren zufrieden mit ihren Verkäufen. Bei strahlend schönem Sonnenschein konnten auch Stände draußen aufgebaut werden. Wenn Sie mit dabei sein

wollen, können Sie ihren Stand ab sofort unter folgender Telefon-Nummer anmelden: 0761 473718. Ein Tisch (ca. 1,6 x 0,7m) mit Stuhl wird für 7,- Euro bereitgestellt.

Text: Martin Kniebühler

Jubiläumskonfirmation in der Melanchthonkirche

Am **Sonntag, 2. April 2017, um 10.00 Uhr** feiern die Konfirmandenjahrgänge 1957 und 1967 ihre Diamantenen bzw. Goldene Konfirmation. Auch das Eiserne Konfirmationsjubiläum des Konfirmandenjahrgangs 1952 wird gefeiert.

Wir bitten alle, die daran teilnehmen möchten, sich im Pfarramt, Tel. 459690 zu melden. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie im Besitz von Klassenlisten oder Jahrganglisten mit aktuellen Anschriften sind. Wir sind darauf angewiesen, damit wir Einladungen verschicken können.

Wir laden ganz herzlich auch die ein, die ihre Jubiläumskonfirmation nicht am Ort ihrer Konfirmation feiern können. Text: Ulrike Flamm

Ökum. Kaffeenachmittag

Am Mittwoch, dem 22. Februar 2017 kommt Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Schmid um 15.00 Uhr zum Treffpunkt in den Melanchthonsaal, Melanchthonweg 9.

Er berät und beantwortet alle Fragen über Gefahren an der Haustür, Enkeltrick, Schockanrufe u. a. Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Eintritt sowie Kaffee und Kuchen sind wie immer frei. Text: Brigitte Zipfel

St. Laurentiushaus e.V.

Wir gratulieren:

Am 2. Februar wurde Frau Elisabeth Tritsch 101 Jahre alt. Am 8. Februar feierte Herr Johann Ebner seinen 76. und Herr Helmut Oczipka seinen 75. Geburtstag. Am 9. Februar beging Frau Margarete Hienz ihr 67. Wiegenfest. Am 13. Februar feiert Herr Karl Uebelhack seinen 84. Geburtstag. Am 16. Februar feiert Frau Barbara Rother ihren 91. Geburtstag. Herr Hans-Jürgen Crocoll wird am 24. Februar 83 Jahre alt und Frau Sofie Czamanski feiert auch am 24. Februar ihren 91. Geburtstag. Und Frau Rosemarie Erichson wird am 28. Februar 86 Jahre alt.

Dienstjubiläum:

Am 1. 1. 2017 feierte Frau Gerda Meier ihr 35-jähriges Dienstjubiläum. Text: Petra Hercher

Begegnungsstätte

März-Programm 2017

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 2. 3. 2017, 15.00 Uhr: VORLESE-TREFF im Kaffeestübchen. Frau Erat liest spannende Geschichten und Reiseberichte aus fernen Ländern. Auch neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Dienstag, 7. 3. 2017, 15.00 Uhr: ENCAUSTIC MALEN im Kaffeestübchen. Gemalt wird bei dieser Technik mit einem speziellen Maleisen, auf dem farbiges Wachs geschmolzen und auf Papier gebracht wird. So entstehen schöne Landschaften, Blumen oder jahreszeitliche Motive. Der Kurs ist kostenlos.

Mittwoch, 8. 3. 2017, 14.30 Uhr: BESIN- NUNGSTAG DER SENIOREN mit Diakon

Markus Essig. Thema: „Ich bin, weil Du bist“. Nach dem Gottesdienst in der Kapelle des St. Laurentiushauses findet ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im Saal der Begegnungsstätte statt.

Dienstag, 14. 3. 2017, 14.30 Uhr: HAND- ARBEITSKREIS mit Kaffee und Kuchen im Kaffeestübchen der Begegnungsstätte. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 15. 3. 2017, 14.30 Uhr: ÖKUMENISCHER KAFFEENACHMITTAG. Im Anschluss lädt der Chor „Cis/m“ unter der Leitung von Magnus Cordes-Schmidt zum Mitsingen ein. Alle Stadtteilbewohner sind herzlich eingeladen.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Jeden Montag, ab 10.00 Uhr: Osteoporose-Gymnastik und Sturzprophylaxe im Saal.

Jeden 2. Montag, ab 10.00 Uhr: Gedächtnistraining im Kaffeestübchen.

Montags im Wechsel, 14.30 Uhr: Spiele-Treff oder „Gesprächskreis“.

Jeden Dienstag, 10.00 Uhr:

„Tanz mit! Bleib Fit!“ im Saal.

Jeden Donnerstag, 9.00 und 10.00 Uhr: Gymnastikkurse im Saal.

Begegnungsstätte St. Laurentiushaus, Carl-Kistner-Straße 57, 79115 Freiburg, Telefon 484817.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 bis 12.00 Uhr. Mo. – Do., 14.00 bis 16.00 Uhr.

Text: Brigitte Oschwald

Das Vordriede-Haus Freiburg

Fränze am renommierten Beaver College

Neue Recherchen haben ergeben, das Käthe Vordriedes Tochter, im April 1947 in New York ankam. Nach einem schönen Sommer, u. a. in Woodstock, lehrte die Emigrantin Fränze, ab September 1947, am renommierten Beaver College. Die Gründung war 1853 in Beaver. Die Hochschule war bis 1907 nur Männern zugänglich und Frauen hatten noch bis 1972 beschränkten Zugang. 1924 zog die Hochschule nach Jenkintown. 1928 gab es eine große Institutserweiterung, durch den Ankauf des „Grey Towers Castle“ in Glenside. Ab 1962 fanden die Vorlesungen nur noch dort statt.

Im Jahr 2001 wurde die private Hochschule zur Arcadia University ernannt. In der Kategorie „Regional Universities North“, zählt sie zu den führenden der USA. Wie Artikel in den „Beaver News“ belegen, wurde Fränze Vordriede zum „Professor of German“ ernannt. Dies war nur aufgrund ihrer Berufserfahrungen als Lehrerin in England und dem vorherigen Doktorstudium in Anglistik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg möglich. Bereits im Dezember 1947 besuchte sie mit ihren Studenten die „Carl Schurz Memorial Foundation“ in Philadelphia. Carl Schurz ist durch das gleichnamige Haus inzwischen auch in Freiburg bekannt. Ende 1947 waren alle Vordriedes in die USA emigriert. Fränze war in Jenkintown, Bruder Werner in Madison und ihre Mutter Käthe in New York. Fränze lernte wahrscheinlich am Beaver College ihren späteren Ehemann William Thomas Riley kennen. 1951 folgte die Heirat und 1952 die US-Einbürgerung. Kinder gab es keine. Die „Library of Congress“ hat uns das Bild lizenzfrei zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.

Text: Jürgen Lang

Frauenchor „La Courage“

La Courage wird 20

Unser Frauenchor feiert diesen runden Geburtstag mit einem abwechslungsreichen Konzert, bei dem ein Teil des Programmes vom MGV „Die Hochtöner“ aus Tunsel gestaltet wird. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am Samstag, 8. April, um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, in der Aula der Waldorfschule St. Georgen, Bergiselstraße 11. Eintritt 8,- Euro.

Text: Renate Marchlewitz

Kindernetz Weingarten

Fasching mit dem Kindernetz und der Adolf-Reichwein-Grundschule

Wie jedes Jahr werden am Schmutzigen Dunschdig wieder die beliebten Stationsspiele vom Kindernetz Weingarten in der Adolf-Reichwein-Grundschule aufgebaut.

Text: Regina Barth



Eingangsbereich des „Beaver College“ in Glenside bei Philadelphia.

Ulrich Blum
Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe
Sundgaullee 55
79114 Freiburg
Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34
info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Ihre Füße in besten Händen

PC-Betreuer Computer & More
Hilfe bei Problemen mit
Computern und
Telekommunikation,
DSL, Internet und Netzwerken.
Telefon 07664 4054778
www.pc-betreuer.net

**Suche 3- oder
3,5-Zimmer-Wohnung
in Haslach oder St. Georgen**
alleinstehende ruhige Frau,
voll berufstätig, Waldorfpädagogin
Telefon 0761 441713

**Vertriebler für Strom- und Gas-Verträge
gesucht. Top Provisionen. Infos unter:
Tel. 0163 2072272 oder 0761 7075878**

Junge, herzliche Familie
sucht 4-Zi.-Whg. bis ca. 1000,- € KM.
Wir sind zuverlässig und beide
im öffentlichen Dienst angestellt.
Telefon 0176 34452544,
info@acimovic.eu

2-3 Zi.-Whg. in FR gesucht
nette, ruhige Familie aus dem Iran
(gute dt./engl. Kenntnisse) sucht ab
sofort 2-3 Zi.-Whg. mit EBK in FR,
WM bis 650,00 Euro
Kontakt: S. Gantert, 0162 2153337

**Veranstaltung in der
Gaststätte „Fichterlager“**
Staudingerstraße 105
www.fichterlager-freiburg.com
**Fastnacht-Freitag und -Samstag,
24. und 25. Februar 2017**
Närrisches Treiben mit Musik, Sektbar,
Saueressen (Mehlsuppe), etc.
Es freut sich auf ihren Besuch
Ignazio, Virginie und das Team
Infos unter Telefon 0157 73148932

**Haslacher Bote
im Internet unter:
[http://gartenstadt-freiburg.de/
index.php?id=haslacher_bote](http://gartenstadt-freiburg.de/index.php?id=haslacher_bote)**



Narri ... Narro



Traditioneller Faschingsball mit Kostümprämierung

Die Liedertafel Freiburg-Haslach e.V. lädt alle passiven
und aktiven Mitglieder sowie alle Freunde ganz
herzlich dazu ein:

Freitag, den 24. Februar 2017, um 20.11 Uhr
(Einlass ab 19.30 Uhr)

Eintritt frei!

im Carlsbau der Kirche St. Michael, Feldbergstr. 3A, in Freiburg

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches,
buntes Programm mit vielen lustigen Beiträgen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
die Sängerinnen & Sänger

Diakonisches Werk Freiburg

Infoveranstaltung: Herausforderung An- schlussunterbringung

– An Geflüchtete vermieten?! Aktuelle Rahmenbedingungen und Begleitmöglichkeiten. **Dienstag, 21. Februar, 19.00 Uhr, Rieselfeld, Glashaus Maria von Rudloffplatz.** Informationen zu den aktuellen Rahmenbedingungen bei Vermietung an Geflüchtete. Wer darf wann und wo in privaten Wohnraum ziehen? Welche Begleitungs- und Unterstützungsangebote gibt es für Vermieter

und Geflüchtete? Zu Gast: Wohnraum-Begleitungsprojekt „Willkommen für Flüchtlinge“, Vermieter und Geflüchtete mit eigenen Erfahrungsberichten, Stadt Freiburg.

Die Teilnahme ist kostenlos, für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung unter: dallinger@diakonie-freiburg.de (Betreff: „Anmeldung Glashaus 21. 2“).

Veranstalter: Kirchenbezirksbeauftragte in Kooperation mit der Kirchengemeinden Südwest, der Stadt Freiburg und dem ökumenischen Asylforum. Weiteres auch im monatlichen Newsletter des ökumenischen Asylforums

**www.diakonie-freiburg.de>
Migration>Asylforum.**

Text: Angela von Rechenberg

Herausgeber:
Kaiser-Druck GmbH & Co. KG –
Mitteilungen und Berichte der Vereine von Haslach, Weingarten und Rieselfeld.
Auflage: 10 500.

Anzeigen + Druck: Kaiser-Druck GmbH & Co. KG, Hurstweg 16, 79114 Freiburg, Telefon 0761 41717, Telefax 475655, E-Mail: druckerei.kaiser@t-online.de, www.kaiser-druck.de.

Beiträge, die nicht von der Redaktion geschrieben sind, werden mit dem Namen oder Zeichen des Autors versehen. Sie brauchen nach Form und Inhalt nicht die Meinung der Redaktion wiederzugeben.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 24. Februar 2017.

Keine Veröffentlichungsgarantie für Manuskripte, die nach Redaktionsschluss eingereicht werden.

Markisen **Jalousien** **Rolläden**

Inklusive Reparaturen

Wenn's um Sonnenschutz geht!

Das Haus Ihres Vertrauens

Seit 1961

MATHIS Rolladenbau und Sonnenschutz

79108 FREIBURG · ABRICHSTR. 8 · ☎ 0761 132054
www.mathis-rolladenbau.de

Ersatzteile + Ausstellung!

Nachbarschaftswerk e.V. Weingarten

Geschäftsstelle Nachbarschaftswerk e.V. Weingarten: Bugginger Str. 87, Tel. 0761 479999-0, info@nachbarschaftswerk.de.

Angebote im Haus Weingarten, Auggener Weg 73:

Lernfördergruppen, Tel. 0761 88860351 (nicht während der Schulferien):

- Montag – Freitag, 14.00 – 15.30 Uhr: für Schüler der Klassen 5 – 7
- 15.30 – 17.00 Uhr: für Schüler der Klassen 8 – 10

Allgemeine Sozialberatung:

Dieter Ebernau, Tel. 0761 88860350, Heike Korte, Tel. 0761 88860352:

- Sprechzeiten: Dienstag, 13.00 – 16.00 Uhr Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Text: Stefan Purwin



Heike Korte: Neue Mitarbeiterin in der Sozialberatung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Weingarten, seit dem 1. Dezember 2016 arbeite ich für das Nachbarschaftswerk im Haus Weingarten in der Sozialberatung und Psychosozialen Beratung. Zu meinen Aufgaben zählen neben der Beratung bei Fragen zur Existenzsicherung, auch die Unterstützung bei sozialen Problemen und

Konflikten. Ich habe ein offenes Ohr für Sie, Ihre Anliegen unterliegen der Schweigepflicht und ich möchte Ihnen einen Raum bieten, in dem Sie als Person geachtet und wertgeschätzt werden, mit allem was sie mitbringen. Unsere offenen Sprechstunden sind dienstags, 13 – 16 Uhr und freitags, von 9 – 12 Uhr. Bisher bin ich unter der Telefonnummer 0761 88860350 zu erreichen und demnächst unter 0761 88860352. Sie finden mich im Haus Weingarten, Auggener Weg 74. Ich freue mich auf Sie.

Text / Bild: Heike Korte

Nachbarschaftswerk e.V. Haslach

Melanchthonweg 9b, 79115 Freiburg, E-Mail: haslach@nachbarschaftswerk.de Facebook: www.facebook.com/StadtteilbueroHaslach, www.nachbarschaftswerk.de **Quartiersarbeit:**

G. Lackenberger, Sarah Höpf, Tel. 7679005. Sprechzeiten: Mo., 10.00 – 12.00 Uhr und Mi., 12.00 – 16.00 Uhr.

Allgemeine Sozialberatung:

Dieter Ebernau, Tel. 7679001, Regina Wiesch, Tel. 7679002. Sprechzeiten: Mo. und Mi., 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

ABZ – Arbeitslosen-Beratungs-Zentrum: Annette Lauterer + Sarah Höpf, Tel. 7679004, Stefan Purwin, Tel. 4538385. Sprechzeiten: Mo. und Mi., 9.00 – 12.00 Uhr.

Angebote im Stadtteiltreff Haslach:

- **Hasl. Mittagstisch im Stadtteiltreff:** Mo., Mi., Fr., von 12.00 – 13.30 Uhr.
- **ABZ – Arbeitslosen-Beratungs-Zentrum:** Mo. und Mi., von 9.00 – 12.00 Uhr, Bewerbungsberatung und Internetcafé.
- **KumM – Kultur am Mittwoch:** mittwochs, von 14.30 – 17.30 Uhr, wechselndes Kreativ- und Kulturprogramm.
- **Wegweiser Bildung (VHS)** Beratung zu allen Bildungsfragen, **Mi., 15. 3. 2017**, von 9.00 – 11.00 Uhr. weiterer Termin in der Kita St. Michael, Feldbergstraße 5: **6. 3. 2016**, von 14.30 – 16.30 Uhr.
- **Internationale Frauentestube:** Di., 9.30 – 12.30 Uhr

Text: Stefan Purwin

Freiburger Blasorchester e.V.

Jahreshauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder, Musiker und Freunde des Freiburger Blasorchester e.V. herzlich zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, dem 21. Februar 2017, um 20 Uhr, in die May-Bellinghausen-Halle einladen. Wir blicken zurück auf das letzte Jahr und geben einen Ausblick auf das kommende. Was ist für die Orchester geplant? Welche Unternehmungen hat der Vorstand auf seinen Jahresplan gesetzt? Was möchten wir im Verein bewegen? Was war gut, was bedarf Besserung? Außerdem wird die Erhöhung des Jahresvereinsbeitrags der passiven Mitglieder um 15,- Euro auf Antrag des Vereinsvorstands diskutiert werden. Diese zusätzlichen Einnahmen sollen ausschließlich der Jugendarbeit zu gute kommen. Natürlich stehen auch Wahlen an. Wir sind immer noch auf der Suche nach einem/r



NACHTDIENST der Apotheken

Notdienst-Telefon: 0800 0022833

Mi,	15.2.	Hirsch-Apotheke Carl-Kistner-Str. 2, ☎ 492288
Do,	16.2.	Marien-Apotheke Carl-Kistner-Str. 50, ☎ 60061286
Fr,	17.2.	Rieselfeld-Apotheke Rieselfeldallee 16, ☎ 456230
Sa,	18.2.	Bären-Apotheke St. Georgener Str. 2, ☎ 40119840
Do,	23.2.	Haslach-Apotheke Carl-Kistner-Str. 33, ☎ 494000
So,	26.2.	Markgrafen-Apotheke Markgrafenstr. 68, ☎ 492286
Mo,	27.2.	VitaVia-Apotheke a. Glashaus Rieselfeldallee 39, ☎ 45687750
Di,	28.2.	Fontane-Apotheke Bugginger Str. 54, ☎ 41703
Mi,	8.3.	Weingarten-Apotheke Krozinger Str. 7, ☎ 484200

zweiten Vorsitzenden und könnten auch in der Jugendarbeit – bei der Organisation der Ausbildung und bei der Betreuung der Orchester – Unterstützung aus den Reihen der Passiven gebrauchen. Wir hoffen auf eine gut besuchte Hauptversammlung 2017! Herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.freiburger-blasorchester.de.

Text: Catrin Müller



NOTDIENSTE

- ◆ **Ärztlicher Notfalldienst, Notfallpraxis** in der Medizinischen Klinik, Hugstetter Str. 55, ☎ 116117 (ohne Vorwahl)
- ◆ **Kinder-Notfallpraxis** ☎ 0180 6076111
- ◆ **Universitätsklinik Notaufnahme:**
Medizin: ☎ 270-33250
Chirurgie: ☎ 270-25260
Zentrale: ☎ 270-0
Augenklinik: ☎ 270-40010
Zahnarzt: ☎ 270-47010
- ◆ **Notarzt / Rettungsdienst:** ☎ 19222
- ◆ **Faxnotruf für Hörgeschädigte:** Fax 0761 201-3399
- ◆ **Vergiftungs-Informations-Zentrale** Mathildenstraße 1, ☎ 0761 19240
- ◆ **Frauenhorizonte – gegen sexuelle Gewalt:** Durchgehend erreichbar. Basler Straße 8, ☎ 0761 2858585
- ◆ **Frauen- und Kinderschutzhaus:** ☎ 0761 31072
- ◆ **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:** ☎ 0761 72266
- ◆ **Polizei Notruf:** ☎ 110
- ◆ **Feuerwehr:** ☎ 112
- ◆ **Telefonseelsorge:** ☎ 0800 1110111

Haslach Apotheke



Carl-Kistner-Str. 33
79115 Freiburg

Apothekerin Angelika Herr

Telefon 0761 494000
Telefax 0761 484833

info@haslach-apotheke-freiburg.de
www.haslach-apotheke-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 8.00 – 18.30 Uhr
Sa., 8.30 – 14.00 Uhr

Marien Apotheke



Carl-Kistner-Str. 50
79115 Freiburg

Filialleiterin Stephanie Franz

Telefon 0761 60061286
Telefax 0761 60061287

info@marien-apotheke-freiburg.de
www.marien-apotheke-freiburg.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 9.00 – 13.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Sa., 9.00 – 13.00 Uhr

Die Apotheken am Scherrerplatz informieren:



Angelika Herr

Nackenschmerzen? Rückenschmerzen? Verspannungen?

In unserem modernen Alltag gibt es viele Gründe für Verspannungen und Schmerzen: Wir schauen zu oft oder zu lange aufs Handy, wir arbeiten den ganzen Tag am Computer, wir tragen zu schwere Lasten mit der falschen Methode, oder wir arbeiten im Beruf oder Haushalt an nicht ergonomisch angepassten Arbeitsplätzen. Zeit für Rückengymnastik und Ausgleichssport fehlt im Alltag oft. Die Folgen sind schmerzhafte Beschwerden im Rückenbereich oder Verspannungen und Verkrampfungen der Nackenmuskulatur. Was kann man dagegen tun? Versuchen Sie eine Linderung durch Wärmeumschläge von Thermacare. Thermacare entspannt verkrampfte Muskeln durch therapeutische Tiefenwärme ohne die Einnahme von Arzneimitteln. Die selbsterwärmenden Auflagen sind einfach anzuwenden und bieten 8 Stunden anhaltende wohlgelungene Wärme. Thermacare Wärmeauflagen gibt es in verschiedenen Ausführungen. Für den unteren Rückenbereich stehen Gürtel mit Klettverschluss zur Verfügung, für den Schulterbereich oder den mittleren Rücken gibt es speziell geformte Auflagen. Neu sind die Auflagen für größere Schmerzbereiche. Wie immer gilt: Bei stärkeren Beschwerden suchen Sie bitte Ihren Arzt auf! Im Monat Februar sind die Thermacare Wärmeauflagen Produkt des Monats. Sie erhalten Sie zum Sonderpreis in beiden Apotheken am Scherrerplatz. Übrigens: Gegen Menstruationsbeschwerden gibt es Thermacare speziell für die Frau.



Stephanie Franz

Erwachsenen- Begegnungsstätte Weingarten



News aus dem Mehrgenerationenhaus EBW

Freiburg-Weingarten, Sulzburger Str. 18
Tel. 0761 490 78-40

www.mehrgenerationenhaeuser.de/freiburg

Februar:

Sonntag, 12. Feb., 14.30 – 16.30 Uhr:
EKKI-(Groß-)Eltern-Kind-Kino-Café, Eintritt frei.

Dienstag, 21. Feb., 15.15 Uhr: Beseda.

Donnerstag, 23. Feb., 19.30 Uhr:
Internationaler Literaturkreis, 1 x Monat.

19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe AD(H)S im Erwachsenenalter.

Fasnachtsferien, 27. Feb. – 5. März 2017.

März:

Dienstag, 3. März, 18.00 – 20.00 Uhr:
Aquarell, 10 x; 70,50 Euro.

Montag, 6. März, 14.30 – 16.00 Uhr:
Zurück zur Beweglichkeit, 10 x; 59,00 Euro.

20.00 – 21.00 Uhr:

Gymnastik für Frauen, Adolf-Reichwein-Schule, 2,50 Euro / Abend.

18.00 – 19.00 Uhr:

Aerobic, 3,00 Euro / Stunde.

20.00 Uhr:

Offener Spielekreis, wöchentlich.

Dienstag, 7. März, 8.30 – 9.30 Uhr:

Gymnastik für Seniorinnen, 2,50 Euro / Vormittag.

15.00 - 17.00 Uhr:

Offener Treff für Handarbeit, wöchentlich

10.00 - 12.00 Uhr:

Internationaler Müttertreff

Mittwoch, 8. März, 10.00 – 11.00 Uhr: Mach mit – bleib fit 50+, Nichtmitglieder Sportgruppe Weingarten 3,50 Euro / Termin.

15.15 Uhr:

Treffpunkt der Frau, wöchentlich.

17.30 – 18.30 Uhr und 18.30 – 19.30 Uhr:

Gymnastik für Wirbelsäule und Beckenboden, wöchentlich, 4,00 Euro pro Termin.

20.00 Uhr: Capoeira, wöchentlich.

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr:

Jakobs-Stammtisch. Jeden 2. Donnerstag in ungeraden Monaten.

20.00 – 21.30 Uhr:

Ikebana, 14-tägig, 6 x; 35,40 Euro.

Freitag, 10. März, 15.30 – 16.30 Uhr:

Musik. Früherziehung, 4- bis 5-Jährige, 8 x; 34,20 Euro.

16.30 – 17.30 Uhr:

Musik und Bewegung, 3- bis 5-Jährige, 8 x; 34,20 Euro.

18.00 – 20.00 Uhr:

Jugendschach, wöchentlich.

20.00 Uhr: Schach, wöchentlich.

Samstag, 11. März, 18.00 Uhr:

Fest zum internationalen Frauentag.

Dienstag, 14. März, 15.00 Uhr:

Kinderkino (Paddington), 1,00 Euro.

19.00 – 20.30 Uhr: Improvisationstheater Grundlagenkurs, 8 x; 47,20 Euro.

Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr:

Treffen Fotofreunde, 14-tägig.

Text: Monika Dufner

Kinder- & Jugendtreff Haslach

Kindertreff Haslach

Winter-Wochenprogramm für Kinder

Montag: Minitreff, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse). Mädchen-Aktiv-Gruppe, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse).

Dienstag: Offener Spielnachmittag, 15.30 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse). Mädchenangebote, 16.00 bis 18.00 Uhr. HipHop for Girls mit Camilla, 16.30 bis 17.30 Uhr (3. bis 6. Klasse).

Mittwoch: Jungsprojekt, 16.00 bis ca. 18.00 Uhr (2. bis 4. Klasse). Kreativgruppe, 16.00 bis 18.00 Uhr (1. bis 3. Klasse). Elternsprechzeit, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstag: Freizeitpädagogisches Angebot für Vigeliusschüler/innen der 2. Klasse, 14.00 bis 15.30 Uhr. Kreativgruppe I Pestalozzi-Grundschule, 14.30 bis 15.30 Uhr (2. bis 4. Klasse). Offener Spielnachmittag, 15.30 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse). Kochen mit Gabi, 16 bis 18 Uhr (1. bis 6. Klasse).

Freitag: Kreativgruppe II Pestalozzi-Grundschule, 14.45 bis 15.45 Uhr (2. bis 4. Klasse). Offener Spielnachmittag, 14.30 bis 17 Uhr (1. bis 6. Klasse). Kochen, Spielen, Basteln – von Kindern ausgedacht, 15.00 bis 16.30 Uhr (1. bis 6. Klasse).



Bes. Familie Ehret
Basler Landstraße 106
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 0761 43313 · Fax 3844696
www.roessle-freiburg.de
NEU! Mo.+Mi., abends geschlossen

FISCHWOCHEN

im Februar

Mittagsmenü von Mo. – Fr. ab 8,00 Euro

Ein Begriff für gepflegte Gastlichkeit ganz in Ihrer Nähe.

Bitte beachten Sie die Programme und Ausschreibungen! (am Jungendtreff und im Edeka-Schaukasten, sowie unter www.jugendtreff-haslach.de und der Stadtteilhomepage unter www.freiburg-haslach.de).

Jahresaktionen 2017: **23. 2.:** Buntes Fasnets-Treiben. **13. 3.:** Eltern-Informationsabend „Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch“. **9. – 13. 4.:** Osterfreizeit auf dem Langenhard bei Lahr*. **18. – 21. 4.:** Osterferien-Erlebnisaktionen*. **28. 4.:** Spielaktion Bettackerstraße in Kooperation mit Freiburger Spielmobil & Stadtteilbüro NBW. **11. – 12. 5.:** Spielparktage Kampfmeyerstraße in Kooperation mit dem Freiburger Spielmobil/Beginn der Spielplatzsaison. **12. – 16. 6.:** Pfingstferien-Erlebnisaktionen*. **n.n.:** Weltspieltag. **24. 6.:** Stadtteilstadt mit Entenrennen. **8. – 18. 8.:** Sommerfreizeit am Bodensee*. **21. – 24. 8.:** Hüttenbauen I auf dem Werkspielplatz* in Kooperation mit dem Freiburger Ferienpass. **28. – 31. 8.:** Hüttenbauen II auf dem Werkspielplatz* in Kooperation mit dem Freiburger Ferienpass. **4. – 8. 9.:** Sommerferien-Erlebnisaktionen*. **24. 9.:** Weltkindertag im Seeparkgelände. **30. 10. – 3. 11.:** Herbstferien-Erlebnisaktionen*. **19. 11.:** Tag der Offenen Tür. **24. 12.:** Weihnachtsfrühstück* Die mit * gekennzeichneten Aktionen sind anmelde- und/oder kostenpflichtig. Änderungen sind möglich.

Fasnetsjahrmarkt: Kinder bis 12 Jahren feiern am Schmutzigen Dunnschdig, 23. 2., von 16.16 bis 18.18 Uhr ausgelassen das Fasnetsfest. An 10 Spielbuden üben sie Geschick und Spielwitz. Natürlich darf auch die Polonaise, Kostümpremierung und der Zeitungstanz nicht fehlen. Eintritt frei. Verkleidung erwünscht!

Wie schütze ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch?: Dieser Frage gehen interessierte Eltern und Pädagog/innen am Montag, 13. März im Kinder- & Jugendtreff, Carl-Kistner-Straße 59 (hintern Hallenbad) nach. Wendepunkt Referentin Sabine Dietrich wird um 20 Uhr eine vorbeugende Erziehungshaltung vorstellen und Fragen beantworten. Eintritt frei. Diese Informationsveranstaltung des Treffs findet statt in Kooperation mit Vigeliusschule I, Grundschule; Vigeliusschule II, Gemeinschaftsschule; Kita Lummerland; Pestalozzi Grundschule; AWO-Kinderhaus am Luckenbach; AWO-Kita Fidibus (Kampfmeyerstr.); Pro familia; Stadtteilbibliothek Haslach.

Oster- und Sommerfreizeit 2017: Für Eltern die den Urlaub langfristig planen ... Die Osterfreizeit für 6- bis 9-Jährige auf dem Lan-



Jeden Donnerstag besuchen die Zweitklässler der Vigeliusschule während ihres Freizeitpädagogischen Nachmittages den Kindertreff.

Fa. Reichenbach

Maurer und Betonbauarbeiten
VWS Dämmsysteme-
Bausanierungen - Verputzarbeiten



Badenweilerstr. 8
79115 Freiburg
Telefon 0761/499314
Fax 0761/4762546
Fa.G.Reichenbach@gmx.net
Mobil 01715420293

genhard bei Lahr findet vom 9. bis 13. April statt. Vom 8. bis 18. August führt uns die Freizeit für 6- bis 12-Jährige nach Gundholzen am Bodensee (Voranmeldung ab sofort möglich).

Bundesfreiwilligendienstler gesucht: Ab September ist die „Buf-di“-Stelle wieder für ein Jahr mit einem jungen Mann zu besetzen. Verdienst 550,- Euro. Infos unter www.jugendtreff-haslach.de.

Besuchen Sie uns im Internet: Das Programm des Kinderbereiches und weitere interessante Infos und viele Fotos finden Sie im Internet unter www.jugendtreff-haslach.de.

Spielstube im Treff: Für Kinder von 18 Monaten bis zu 3 Jahren sind noch Plätze in der Spielstube von Karl Bank im Kinder- & Jugendtreff frei. In der maximal 5 Kinder kleinen Gruppe werden diese montags, mittwochs und freitags (ggf. auch öfter) von 7.15 bis 13.15 Uhr betreut. In der warmen Jahreszeit freuen sich die Kleinen über den großen angegliederten Naturgarten. Infos unter Tel. 07661 5854.

Jugendbegegnungsstätte Freiburg-Haslach e.V.

Danke Peter Färber!

Peter Färber, der frühere Inhaber der Drogerie am Dorfbrunnen, ist der treueste und spendabelste Gönner des Kinder- & Jugendtreffs. Er weiß nicht nur aus Zeiten, als seine Tochter noch ins Jugendlager fuhr, wie wichtig und prägend solche Aktivitäten sind, sondern will dem Stadtteil, wie er sagt, auch etwas zurück geben. Im Januar spendete er abermals 2000,- Euro für die Jugendarbeit. Der Vorstand und die Mitarbeitenden sagen für die Kinder und Jugendlichen „Herzlichen Dank!“

Spendenaktion 2016 / 2017

Bedauerlicherweise verlegte der Südwind e.V. seine seit 25 Jahren in unserem Treff beheimatete Hausaufgabengruppe an die Pestalozzi-Grundschule. Das nun frei werdende Zimmer wollen wir in einen Snoezelen-Raum umgestalten. Unter Snoezelen versteht man den Aufenthalt in einem gemütlichen, angenehm warmen Raum, in dem man, bequem liegend oder sitzend, umgeben von leisen Klängen und Melodien, Lichteffekte betrachten kann. Dieses Angebot verbessert die sensitive Wahrnehmung und dient zugleich der Entspannung. Das Snoezelen soll immer Wohlbefinden erzeugen. In der ruhigen, kuscheligen Atmosphäre kommen die Menschen „runter“, werden den Kindern Ängste genommen, sie fühlen sich geborgen. Als Medium eingesetzt kann Snoezelen zur Bewältigung und Kompensation bei Belastungssituationen (z. B. Stress) helfen, ebenso bei emotionalen Problemen (z. B. Depression und Gewaltbereitschaft) sowie Aufmerksamkeitsstörungen (begleitet von Hyperaktivität), mangelnder Konzentration und Motivation. Unseren Raum wollen wir entsprechend mit unterschiedlichen Lichtquellen und visuellen Lichteffekten und einer bequemen Sitz- und Liege-landschaft ausstatten. Unterstützen auch Sie mit einer Spende die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche in unserem Stadtteil! Jede noch so kleine Spende hilft.

Jugendbegegnungsstätte Haslach, IBAN: DE21 6805 0101 0002 2798 46, BIC: FRSPDE66XXX bei der Sparkasse Freiburg, Stichwort „Spende“. Geben Sie Ihre Adresse an, damit wir Sie in die Liste der Spender/innen aufnehmen und Ihnen eine Zuwendungsbescheinigung schicken können. Je nach Höhe der Spende erscheinen Sie oder Ihre Firma als Spender/in auf hausinternen Publikationen und Programmen und sowie dem Haslacher/Weingartener/Rieselfelder Boten.

Der Vorstand und die Mitarbeitenden bedanken sich bei allen die unser Anliegen bis zum 10. 1. 2017 unterstützt haben: – Pe-

ter Färber, Merzhausen – Haslach Apotheke, Angelika Herr – Marien Apotheke – Bäckerei Schöpflin, Martina und Martin Schöpflin – Brigitta Martin, Belchenstraße – Schaffner & Co. KG, Gottfried Schupp – KonAd GmbH Softwareentwicklung, March – Feinmechanik GmbH Umkirch, Bruno Heitzler – Gemeinschaftspraxis Dres. Hütter/Rönnefahrt und Bellert GbR, Staufener Straße – Buchbindelei Herbert Steinhart, Haslacher Straße – Dr. med. Ulrich Lexow, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie, Haslacher Straße – macflör blumen & co., Ingeborg Schmid, im REAL-Markt – Dieter Baumgartner, Angelus-Silesius-Straße – Malermeister Christian Bleich, Am Lindacker – Andrea u. Holger Weber, Christophstraße – Fam. Brüggemann, Bad Krozingen – Katharina u. Andreas Maurer, Feldbergstraße – Siegfried Müller, Bauhöferstraße – Heinz Halbleib, Bauhöferstraße – Ilona und Klaus Zerr – Ulrike Bock, Hochfirststraße – Doris Kleemann-Schmidt, Am Radacker – Fight Club Freiburg, Claudia Grammelspacher – Birgit Nunn, Hochfirststraße – Andreas Bauer, Bauhöferstraße – Ilona Eble, Gutleutstraße – Manfred Riem, Laubenweg – Barbara Schlüter, Astrid-Lindgren-Straße und weitere, die nicht genannt werden wollen.

Text / Bild: Willi Kremer-Mosbach

Forum Weingarten e.V.

Die Riesen von Weingarten

Ausstellungseröffnung am

Freitag, 3. Feb. 2017, um 10 Uhr im Stadtteilbüro Weingarten, Krozinger Str. 11

Frieder Reinhardt zeigt in seiner aktuellen Fotoausstellung einen Kontrast von Natur- und Gebäudeaufnahmen aus Weingarten. Die Ausstellung ist ein Rundgang durch Weingarten in dem der Künstler die Hochhäuser und die Natur dazwischen in eindruckvollen Bildern eingefangen hat.

„Für mich sind die Riesen von Weingarten unsere Multi-Kulti-Riesen“, meint Frieder Reinhardt zu den Fotos seiner aktuellen Ausstellung. Das macht Weingarten aus: Das Miteinander in den einzelnen Haus-





NACH UMBAU JETZT NOCH SCHÖNER UND ATTRAKTIVER!

- **Neue Musterküchen** auf über 1000 m² Ausstellungsfläche - zum Anfassen und Ausprobieren
- **Neues Natursteinstudio** - erleben Sie die Vielfalt von Naturstein in der Küche
- **Neuer Empfangsbereich** - mit kostenlosem WLAN-Hotspot, USB-Ladestationen für Smartphones und Tablets an Beraterplätzen, Bluetooth Unterhaltungsmedia in Küchenmöbeln ...
- **Gratis-Küchenplanung** - ganz nach Ihren individuellen Wünschen

KÜCHEN
QUELLE

www.kuechen-quelle.de

MegaStore

Gundelfinger Straße 11 · 79108 Freiburg

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 0761 / 50424-0

gemeinschaften und dass man sich beim Einkaufen im nahegelegenen EKZ trifft und über Gott und die Welt unterhält – halt ein kleiner Stadtteil mit Zugehörigkeitsgefühl zum Haus, den befreundeten Nachbarn und den einzelnen Läden und Geschäften vor der Tür. Hier leben die unterschiedlichsten Nationalitäten und Glaubensrichtungen miteinander in den Hochhäusern und kommen – jedenfalls meistens – gut mit einander aus. „Ich würde mich freuen, wenn es den Besuchern der Ausstellung gefällt, ihre Häuser einmal als gerahmtes Foto aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten“, ergänzt Frieder Reinhardt. Die Ausstellung wird mehrere Monate im Stadtteilbüro Weingarten zu sehen sein. Weitere Infos unter der Tel. 0761 46611.

Text / Bild: Lukas Damme, Stefan Purwin

Fachberatung Kindertagespflege Tagesmütterverein Freiburg e.V.

Fachberatung

Kindertagespflege

Tagesmütterverein Freiburg e.V.

Mein Herz, dire en anglais, s'il vous plaît, ja?

Frühkindliche Zwei- und Mehrsprachigkeit

Diplom-Psychologin Katrin Hennig gibt am Donnerstag, 9. März 2017, Einblicke und Tipps, wie Kinder in mehrsprachigen Familien gut im Spracherwerb von zwei oder mehr Sprachen unterstützt und begleitet werden können. Von 19.30 bis 21.30 Uhr erfahren Interessierte viel Wissenswertes über die Bedeutung der Muttersprache, über die unterschiedlichen Konstellationen von Mehrsprachigkeit und wie sich der kindliche Spracherwerb durch erwachsene Bezugspersonen fördern lässt. Aktuelle Forschungsergebnisse zur Mehrsprachigkeit geben Aufschluss, welchen Einfluss Eltern, Tagesmütter und -väter sowie andere Bezugspersonen tatsächlich haben.

Der Vortrag (in Kooperation mit elfa – eltern & familienbildung in Freiburg) findet im Pa-

ritätischen, Kaiser-Joseph-Straße 268, im Dachgeschoss, statt. Eine Anmeldung beim Tagesmütterverein ist wünschenswert, aber nicht erforderlich. Der Eintritt beträgt 5,00 Euro für Mitglieder des Tagesmüttervereins und 12,00 Euro für Nicht-Mitglieder.

Weitere Informationen unter www.kinderfreiburg.de, Anmeldung direkt bei der Fachberatung Kindertagespflege Tagesmütterverein Freiburg e.V. unter der Telefonnummer 0761 283535.

Text / Bild: Claudia Pfeil-Zander

Jehovas Zeugen Freiburg-Italienisch

Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

(In italienischer Sprache)

Sonntag, 19. Februar 2017, 17.30 Uhr, Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Jechtinger Str. 19, EG rechts, Gewerbegebiet Haid, Freiburg. **Redner:** E. Monziona.

Behandelt werden folgende

Gesichtspunkte:

- Können Geld oder Medikamente uns helfen, mit Sorgen fertig zu werden?
- Kann uns der Rat der Bibel helfen, Probleme zu lösen?

Text: Ariel Ernter

Kinder- & Jugendzentrum Weingarten

Kinder-Kino EBW/Mehrgenerationenhaus immer um 15 Uhr:

14. 3. 17: Paddington, 91 Min., ab 6.

9. 5. 17: Vilja und die Räuber, 80 Min., ab 6.

27. 6. 17: Der kleine Ritter Trenk, 7 Min., ab 6.

Ferienbetreuung:

Auch im Jahr 2017 wird wieder Ferienbetreuung an folgenden Terminen angeboten:

Fasnachtsferien,	24. Feb. – 3. März
Osterferien,	10. April – 21. April
Pfingstferien,	6. Juni – 16. Juni
Sommerferien,	27. Juli – 11. August

1 Woche Betreuung kostet 75,- Euro (inklusive Mittagessen). Damit wir besser planen können und Sie auf eine verlässliche Be-

s'Lädele

SCHULBEDARF · SCHREIBWAREN · GESCHENKARTIKEL
BRIEFMARKEN · DHL-SHOP · E-LIQUID / -VERDAMPFER

NEU ab 10. Januar 2017, bietet Ihnen **s'Lädele** u.a. eine gut sortierte Auswahl an

- Schulbedarf,
- Schreibwaren,
- Geschenkartikeln,
- E-Liquids / -Verdampfern und
- Versandartikeln.

Über unseren **DHL-Shop**, versenden Sie Ihre Pakete schnell und unkompliziert!

s'Lädele hat nicht alles auf Lager? Kein Problem!

Nutzen Sie einfach unseren Bestellservice und äussern Sie Ihre individuellen Wünsche – wir kümmern uns darum!

Wir freuen uns auf Sie!

s'Lädele in Freiburg-Haslach
Körnerstraße, Ecke Carl-Kistner-Str. 72,
direkt an der Straßenbahnhaltestelle
gegenüber dem Haslacher Hallenbad

treuung in den Schulferien zurückgreifen können, bitten wir Sie im Voraus, uns jetzt schon mitzuteilen, wann Sie die Betreuung in Anspruch nehmen möchten. Telefon 482280.

Frauenfest: Wie auch in den Jahren zuvor findet wieder das Frauenfest in Weingarten statt. Viele Frauen aus unterschiedlichen Ländern feiern am Samstag, 11. März ab 18 Uhr gemeinsam wieder das Frauenfest in der EBW/Mehrgenerationenhaus in der Sulzburger Straße. Spontane Auftritte sind herzlich Willkommen. Gerne kann an diesem Abend auch was für das Buffet mitgebracht werden, damit es eine reichhaltige Auswahl wird. Die Institutionen wie das Mehrgenerationen Haus/EBW, der Nachbarschaftstreff, das Kinder- und Jugendzentrum freuen sich schon sehr auf einen schönen bunten, musikalischen Abend mit allen Frauen.

„Freiburg putzt sich raus“ 10. 3. 2017: Das Kinder- und Jugendzentrum beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der stadtweiten Putzete. Wir freuen uns schon auf diese sinnvolle Aktion und wünschen uns aktive und fröhliche Helfer im Zeitraum. Anmeldungen gerne hier im Kinder- und Jugendzentrum Weingarten. Telefon 482280.

Three4five-Turnier: Am 11. 3. findet wieder das three4five-Turnier statt, dieses Jahr im Kinder- und Jugendzentrum Weingarten. Ein gemeinsames Sportevent mit den Disziplinen Billard, Kicker, Tischtennis für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, sollten ihr Interesse haben an diesem Turnier dabei zu sein, dann meldet Euch doch bei uns im Kinder- und Jugendzentrum Weingarten, Telefon 482280 an. Dies ist eine Kooperationsveranstaltung aller Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Es wird in zwei Altersgruppen gespielt: 10 – 14 Uhr – Teenie-Turnier (bis einschl. 13 Jahre). 15

– 19 Uhr – Turnier der „Großen“ (14 bis einschl. 18 Jahre).

Öffnungszeiten des offenen Kinder- und Jugendtreffs: Billard, Kicker, Tanz- und Tobe Raum, Medienraum, Filmabende

Montag	15 – 19 Uhr	Text: Regina Barth
Dienstag	15 – 17 Uhr	
Mittwoch	15 – 20 Uhr	
Donnerstag	15 – 20 Uhr	
Freitag	15 – 20 Uhr	

VdK-Ortsverband Freiburg-Haslach

Einladung zur Hauptversammlung

Der VdK Freiburg-Haslach-Weingarten-Rieselfeld lädt Sie hiermit ganz herzlich zu unserer diesjährigen Hauptversammlung (mit Neuwahlen) am Samstag, dem 4. März 2017, 14.00 Uhr in die Premium Pizzeria „Pinocchio“, St. Georgener Str. 10 (Obergeschoss Opel Auto Center Süd) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Revisoren
5. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
6. Anträge zur Tagesordnung
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Verschiedenes und Wünsche
10. Mitglieder Ehrungen

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Hinweis: Bitte bringen Sie den Mitgliedsausweis mit?! Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Pizzeria „Pinocchio“ ist behindertengerecht und mit dem Bus der Linie 14 (Haltestelle Struveweg) zu erreichen. Für die Autofahrer stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Für den kleinen Hunger im Anschluss an die Versammlung ist gesorgt. Der Vorstand

Alle Veranstaltungen

des VdK Freiburg-Haslach-Weingarten-Rieselfeld (Stammtische, Versammlun-

gen und Feiern) finden ab sofort in der Premium Pizzeria „Pinocchio“ statt.

Die Pizzeria befindet sich im Obergeschoss des Opel Auto Center Süd, St. Georgener Str.10 und ist mit dem Bus der Linie 14 halbstündlich zu erreichen. Die Haltestelle Struveweg ist ca. 100 m vom Lokal entfernt. Zu beachten ist, dass nicht alle Busse der Linie 14 die Haltestelle anfahren. Die Abfahrzeiten im Aushangfahrplan der jeweiligen Haltestelle der Linie 14 (In Richtung Munzinger Str.) müssen die Zusatzzahl 1 (bedient Struveweg) tragen.

Mit dem Auto kann man den Parkplatz der Pizzeria über die St. Georgener Straße und anschließend abbiegen in die Friedrich-Neff-Str. erreichen. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich gleich nach dem befahren der Friedrich-Neff-Str. auf der linken Seite. Das Lokal ist behindertengerecht und mit dem Aufzug zu erreichen.

Fahrt nach Weilen unter den Rinnen

Am 22. 3. 2017 fährt der VdK Freiburg Haslach-Weingarten-Rieselfeld nach Weilen u. d. R. Dort stärken wir uns erst mal im Gasthof „Wasenstube“ mit einem Kesselfleischessen.

Im Anschluss machen wir eine Rundfahrt durch Weilen und zum Aufzugsturm nach Rottweil. Besichtigung des Turms selber ist noch nicht möglich.

Geführt werden wir vom ehemaligen Bürgermeister von Weilen, Herrn Richard Ege. Wieder zurück in Weilen trinken wir, wieder im Gasthof „Wasenstube“, Kaffee. Während



dieser Zeit werden wir vom Wirt (Singender Schwarzwurstbaron) musikalisch unterhalten. Gegen 18.00 Uhr treten wir dann den Heimweg wieder an.

Abfahrt: Blauenstr. 10.15 Uhr, Scherrerplatz 10.30 Uhr, **Rückkehr:** ca 20.00 Uhr.
Fahrtpreis einschließlich Besichtigungsfahrt 17,- Euro. Kessefleisshessen und Kaffeetrinken 15,- Euro.

Text / Bild: Frank Sommer



Vorstand – Termine:

Sa., 11. 3. 2017: Vereinsmeisterschaften Alpin und Snowboard.

Mo., 13. 3. 2017: Sitzung des Gesch. Vorstandes.

Mo., 10. 4. 2017: Sitzung des Erw. Vorstandes.

Fr., 23. 6. 2017: Mitgliederversammlung.

Sa., 8. 7. 2017: Vereinsjubiläum 90 Jahre ESV Freiburg.

Handballabteilung

Heimspieltermine in der Wentzingerhalle:

Samstag, 4. 3. 2017, 20.00 Uhr:

Herrn 1 – Ringsheim III

Samstag, 11. 3. 2017, 16.00 Uhr:

Damen 1 – FT Freiburg

18.00 Uhr:

Herrn 1 – Waldkirch/Denzlingen

Samstag, 25. 3. 2017, 16.00 Uhr:

Damen 1 – DJK Säckingen

20.00 Uhr: Herren 1 – TG Altdorf

Fußballabteilung

Sonntag, 5. 3. 2017, 14.30 Uhr:

Herrn 1 – VfR Umkirch

Sonntag, 19. 3. 2017, 14.30 Uhr:

Herrn 1 – BW Wiehre

Sonntag, 26. 3. 2017, 14.30 Uhr:

Herrn 1 – SV Hochdorf

Ringtennisabteilung: Das nächsten **Treffen der Ringtennisfreunde** ist am Dienstag, 7. März 2017, ab 19.00 Uhr mit gemütlichem Beisammensein der Aktiven und Ehemaligen in der ESV-Gaststätte. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiateilung: Am Samstag, 11. März finden am Notschrei unsere **Vereinsmeisterschaften** verbunden mit den Eisenbahner-Bezirksskimeisterschaften Alpin und Snowboard statt. Um 10.00 Uhr ist Startnummernausgabe, der Start für den 1. Durchgang ist um 11.00 Uhr. Es wird ein leichter Riesentorlauf gefahren. Neben dem/der Vereinsmeister/in gibt es eine Familienwertung und eine Abteilungswertung.

Mittwochs ist von 9.30 – 11.00 Uhr **Nordic Walking** am Wolfswinkel.

Skigygnastik am Donnerstag: Beginn ist um 19.30 Uhr in der Turnhalle der Hansjakobschule im Stühlinger unter der bewährten Leitung von Renate Schlegel.

Skischule: Am Freitag, 6. Januar starteten wir den 3-tägigen **Ferienkurs am Notschrei**. Wir hatten Glück, dass es kurz vorher richtig kalt wurde, so dass die Schneekanonen zum Einsatz kommen konnten und dass noch etwas Schnee gefallen ist. So konnte der Skilift einen Tag vorher erstmals in Betrieb gehen. Die Teilnehmer erwartete ein traumhaft, sonziger Skitag. Aber es war bitter kalt (-16°).



Tank-Shop Böhler GmbH

Rankackerweg 2, 79114 Freiburg

Tel.: 0761-40 11 320 www.bft-freiburg.de

Montag bis Samstag: 6:00 – 22:00 Uhr; Sonn- und Feiertag: 8:00 – 22:00 Uhr

Ab sofort:

Monatsrechnung für Privat- und Firmenkunden

Bargeldlos Tanken, Waschen und Einkaufen mit der **Roadrunner-Card** und 1x monatlich per Lastschrift bezahlen

Schnell und einfach – fordern Sie jetzt Ihre persönliche Tankkarte an: Kartenanträge erhalten Sie bei uns oder online unter www.roadrunner-card.de



Die Schneeverhältnisse waren eher mäßig. In den folgenden 2 Tagen war der Notschrei ziemlich abgerutscht. Trotzdem konnte ein verkürztes Abschlussrennen durchgeführt werden. Frank, Christa, Ralf und Stefan vielen Dank für die Durchführung des Rennens.

Beim Kursabschluss im Waldhotel am Notschrei bedankte sich Timo bei den Skilehrern und Helfern für den schneebedingt schwierigen Einsatz. Der Skischulleiter Frank lobte Timo für die tolle Organisation.

Die **Wochenendkurse** fanden am 21./22. und 28./29. am Notschrei statt. Am ersten Wochenende erlebten die ca. 85 Kursteilnehmer zwei herrliche Skitage bei strahlendem Sonnenschein und guten Schneeverhältnissen. Über die Ergebnisse des Abschlussrennens berichten wir in der nächsten Ausgabe.

ESV-Senioren: Die **115. Seniorenwanderung** fand am **27. Dezember** unter der

Leitung von **Josef Dold** statt. Mit dem Bus fuhren die 19 Teilnehmer nach Bollschweil. Es war kühl aber blauer Himmel und Sonnenschein. An der Brünnelehütte fand Sepp einen schönen Rastplatz. Weiter ging es über Saalenbergkapelle – Wittnau nach St. Georgen zur Schlusseinkkehr in unserer Vereinsgaststätte. Hier konnte Herbert, bevor er Sepp für die tolle Wanderung dankte, noch 4 Wanderer für eine runde Teilnehmerzahl ehren. Ingeborg Scherer 30 x, Marianne Dammann 50 x, Doris Schaffer 70 x und der Wanderführer Josef Dold 90 x. Besonders erfreut waren wir über den Besuch von Einar Quilitzsch, der aus Altersgründen leider nicht mehr mitwandern kann.

Der nächste **Senioren-Stammtisch** ist am Dienstag, 14. März 2017, ab 14.30 Uhr in unserer Vereinsgaststätte. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

Text: Herbert Joos

über 45 Jahre

KRAWCZYK

Dachdeckermeister e.K.

Gebäudeenergieberater • Solarfachberater

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Zimmerer- und Blechenerarbeiten
- Gebäudeenergieberatung und Solaranlagen

www.dach-ok.de

Freiburg • Tel 0761/41260

www.dach-ok.de

Zertifiziertes Management-System
DIN EN ISO 9001

Meisterhaft
★★★★★

Besuchen Sie uns auf der **Immobilienmesse IMMO** am 18./19.2.2017!
Messe Freiburg | Samstag und Sonntag von 10.00-18.00 Uhr (Eintritt frei)



Unverbindl. Visualisierung

SONNENHÖFE



Beratung & Verkauf:
Tel 0761.7058-222
www.gisinger.de



- Neubau in der Uffhauser Straße, 2. Bauabschnitt
- Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern von ca. 54 m² bis 126 m² Wfl.
- Überzeugende Bauqualität, Parkett, Fußbodenheizung, großformatige Fliesen u.v.m.
- Herrliche Freibereiche, Terrassen und Balkone
- Aufzug, Tiefgarage, private Kellerabteile, großzügige Fahrradkeller
- Ohne Käuferprovision

Gisinger



Wohn- und Gewerbebau
Immobilienankauf
Immobilienmakler
Schlüsselfertigbau
Hausverwaltung